



In - Ear - Manual

Allgemeines:

- ▶ LINKS: blaue Markierung / RECHTS: rote Markierung
- ▶ Einsetzen: den Hörer so halten, dass der Kabelausgang nach unten zeigt, dann den Gehörgangsteil in den Gehörgang einsetzen und dabei den Hörer nach hinten drehen bis der Kabelausgang in Blickrichtung zeigt. Bei vielen Musikern passiert es am Anfang, dass der Gehörgangsteil des Hörers beim Einsetzen abgeknickt wird oder dass der obere Teil des Hörers (da wo der Name draufsteht) nicht richtig sitzt. Jedes Ohr ist anders, deshalb ist ein wenig „Fummelei“ am Anfang unvermeidlich. Wenn alles richtig sitzt: die Kabel von vorne über die Ohren nach hinten führen (nur bei Stage Serie: das Biegeelement am Stecker des Hörerkabels über das Ohr biegen), dann das Kabel mit der Klammer am Kragen befestigen und die beiden einzelnen Hörerkabel mit der kleinen Kunststoffhülse etwas zusammenziehen. Der Rest des Kabels sollte bis zum Empfänger so gut verlegt werden, dass nichts herumwackeln kann, denn je freier das Kabel verlegt ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, irgendwo hängen zu bleiben!

Tipp:

- ▶ Das Einsetzen erstmal zu Hause üben, damit es beim ersten Einsatz auf der Bühne nicht zu peinlichen Verzögerungen kommt!
- ▶ beim Herausnehmen nicht am Kabel ziehen, sondern den Hörer am Gehäuse anfassen und mit einer Drehbewegung aus dem Ohr ziehen.
- ▶ In-Ear-Hörer gehören nur an Kopfhörerausgänge! Der Anschluss an eine aufgedrehte Endstufe sieht zwar lustig aus, kann aber euer Gehör kosten und Brandflecken hinterlassen!
- ▶ Im Signalweg sollte immer ein Limiter sein, der schützt nicht nur eure Ohren sondern auch den Hörer bei unerwarteten Pegelspitzen !
- ▶ Stagediving oder ähnlich riskante Aktivitäten führen im Schadensfall natürlich zu Garantieverlust: Denkt kurz vorher einfach an die roten oder schwarzen Zahlen auf eurem Konto!

Kabelwechsel:

Unsere InEar Hörer der Stage Serie werden in der Standardausführung mit Steckkabeln ausgeliefert. Im Falle eines Kabelbruchs kann das Kabel einfach ausgetauscht werden. Einfach den Stecker mit Daumen und Zeigefinger fest greifen und mit leichten Kippbewegungen parallel zur Faceplate (glatte Gehäuseoberfläche) herausziehen. Beim Einstecken des Kabels die Seite mit blauer Markierung in den linken und die mit roter Markierung in den rechten Hörer stecken und unbedingt darauf achten, dass der Farbpunkt nach oben zeigt! Wenn das Kabel falsch eingesteckt wird kann es zu einer Klangveränderung kommen, die zwar weder dem Hörer noch den Ohren schadet, aber den Sound beeinträchtigt! Die Kabel unserer Hörer sind sehr robust und weltweit von vielen Topacts erprobt. Wer immer gewissenhaft ein paar Ersatzsaiten oder -sticks im Gepäck hat, sollte auch hier nicht nachlässig sein!

Natürlich ist auch bei unserem „The Jack“ ein Kabelwechsel möglich – einfach anrufen und wir sagen euch dann wie, wann und was kostet...

Klang:

► Durch die Maßanfertigung unserer Hörer hat man nicht nur einen höheren Tragekomfort, sondern auch der Sound verbessert sich durch den immer gleich bleibenden Sitz! Bei Hörern mit Standardaufsätzen hat man oft, wenn die Ohrteile nicht richtig passen, auf der Bühne Soundschwankungen, denn nicht richtig sitzende Ohrteile können nicht nur unbequem sein, sondern verändern auch den Sound erheblich!

► mit einem zusätzlichen EQ oder mit Hilfe eines freundlichen Tontechnikers am Monitorpult kann der Klang des Hörers auch auf eure individuellen Klangwünsche angepasst werden! Vor allem beim Gebrauch mit portable audio-players (mp3 etc...) ist eine Klangmodifikation sehr effekt- und sinnvoll!

Feuchtigkeit:

Unsere Hörer sind für die manchmal rauen Umstände auf der Bühne bestens gewappnet, aber jeder weiß ja, dass sich Technik und Feuchtigkeit nicht gut vertragen, deshalb ist ein wenig Pflege für einen sicheren Betrieb absolut unerlässlich. Also: wenn die In-Ear-Hörer mit Schweiß in Berührung kommen (was bei pflichtbewusstem Bühneneinsatz unvermeidlich ist!) ist eine Sache besonders wichtig: **TROCKNEN !**

► Die Hörer entweder nach dem Konzert trocknen und auslüften lassen oder am besten mit einer bei uns erhältlichen Reinigungsflüssigkeit abwischen und dann mit DryCaps/Trockenpatronen in ein luftdichtes Case oder eine Dose legen.

An die Spezialisten: ohne DryCaps/Trockenpatronen die Hörer bitte **nicht** luftdicht verpacken!

Sonst dünsten die Hörer in ihrem eigenem bzw. eurem „Saft“!!!

► Bei Konzerten, die länger als 3-4 Stunden dauern, ist es ratsam die Hörer in den Spielpausen mit einem trockenen Tuch abzuwischen und mit DryCaps/Trockenpatronen trocken halten!

► Bei In Ears mit separater Maßanfertigung (z.B. The Jack) sollten Otoplastik und Hörer nach dem Gig immer getrennt werden, damit beides trocknen kann. Auch hier sollte regelmäßig gewischt und getrocknet werden!

Allgemein gilt: bei zu hoher Feuchtigkeit kann es zu vorübergehenden Ausfällen kommen. Nach dem Trocknen funktionieren die Hörer zwar meistens wieder (wenn nicht, müssen die Filter gewechselt werden), aber langfristig kann zu viel Feuchtigkeit die Lebensdauer der Hörer verkürzen.

Schmutz:

Die Schallkanäle der Hörer können sich mit Cerumen (in Fachkreisen Ohrenschmalz genannt) zusetzen, d.h., die Öffnungen sollten regelmässig kontrolliert werden, damit der Sound nicht beeinträchtigt wird. Ein verstopfter Hörer klingt nicht nur leiser und schlechter, sondern kann auch beschädigt werden, weil das Nachregeln der Lautstärke die Technik überlastet! Die Verstopfung ist nicht unbedingt sichtbar, deshalb ist es wichtig, darauf zu achten, ob man mit der Zeit immer mehr nachregeln muss, um die gleiche Leistung zu bekommen!

Tipp:

► Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte vor einer Tour oder der Saison den Hörer kurz zum Filterwechsel einschicken – dann kann nix schief gehen! Falls doch irgendwann mal unerwartete Probleme auftreten:

einfach kurz anrufen – wir können oft auch aus der Ferne helfen!

Wir geben auf unsere Hörer eine Zufriedenheits-Garantie! Wir haben den Anspruch beste Qualität zu liefern und wollen, dass die Maßanfertigung bequem und sicher sitzt, denn nur dann klingen die Hörer so wie sie sollen. Wenn es doch mal ein Problem geben sollte, dann werden wir unser Bestes geben, um euch glücklich zu machen. Darüber hinaus gelten für unsere Hörer die allgemein gesetzlichen Gewährleistungspflichten.

Und: wer seinen Hörer verliert oder wenn ein Groupie diesen als Andenken mitnimmt: wir archivieren eure Formen, so dass man theoretisch selbst per SMS eine Nachbestellung machen könnte...

Achtung ACHTUNG ACHTUNG !!!

compact monitors warnt vor zu lauter Musik!

Wir wissen, dass gute Musik einem erst den richtigen Kick gibt, wenn sie laut ist, aber leider ist die Evolution des menschlichen Gehörs nicht von 1000 Watt Endstufen ausgegangen! Durch die maßgefertigten Otoplastiken eurer In-Ear-Hörer habt ihr eine Abdämpfung der Aussengeräusche von ca. 27 dB und seid damit vor der üblichen Bühnenlautstärke gut geschützt und könnt euch das Signal der Hörer in einer moderaten und euch verträglichen Lautstärke einstellen.

Hier ein paar Daten aus den Arbeitsschutzrichtlinien zur Orientierung:

95dB = sind max. ca. 6 Std. pro Woche verträglich

100dB = sind max. ca. 2 Std. pro Woche verträglich

Als Faustregel kann man sagen, dass sich bei einer Pegelerhöhung von 3dB die verträgliche Belastungsdauer halbiert!!!

Zubehör: Trockendose, Drycaps/Trocken-Patronen, Adapter, Case, Reinigungsmittel, Ersatzkabel, Clip zu bestellen unter: www.compact-monitors.de



We bring you close to sound !

compact monitors
Merheimer Str. 104 -108
50733 Köln
0221/2602266